



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4512-003

GISPADID: 2001446

Objektbezeichnung:

Quellbereich und Aufschlüsse des Osterholzbaches südlich Frömern

Schutzstatus:

NSG, bestehend

Schutz aus erdgeschichtlichen Gründen

Schutz aus wissenschaftlichen Gründen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Unna

(Nuts-Code: DEA5C)

Gemeinde: Fröndenberg/Ruhr

Digitalisierte Fläche (ha):

5,04

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Der Quellbereich des Osterholzbaches liegt südlich "Auf dem Spitt", einem Ortsteil von Frömern. Hier befindet sich eine permanent schüttende, sehr ergiebige Haupt-quelle sowie zwei ausgeprägte Nebenquellen, die jedoch sporadisch trockenfallen (intermittierend). Bei den Quellen handelt es sich um Schichtquellen, da der Wasseraustritt aus Klüften der Kreide-Gesteine an der Schichtgrenze zwischen Oberkarbon und Kreide erfolgt. Zu den Quellen führen mehrere ehemalige Hohlwege. Im südlichsten Weg hat der Bach entlang der Böschung fast die gesamte Unterocenoman-Abfolge (Kreide) und im Bachbett das unterlagernde Oberkarbon (Schiefer der Sprockhövel-Schichten, Namur C) freigelegt. Bachabwärts mäandriert der Osterholzbach und entwickelt dadurch deutliche Prall- und Gleithänge.

Schutzziel:

Erhalt wertvoller Quellen und geologischer Aufschlüsse aus wissenschaftlichen und erdgeschichtlichen Gründen

Bewertung:

Situation unverändert

gering gefährdet

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Cenomanium

Namurium

Holozän

Kenndaten:

Quelle

Aufschüttungsform-fluviatil bedingt

/ gx3c

Aufschluss-Schichtfolge

/ gx2k

Aufschluss-natürlich

/ gx2j



Aufschluss-Mineralie	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b
Abtragungsform-erosionsbedingt	/ gx1a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Hydrologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Tektonik

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

Fluss- oder Bachriss

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

fluviatil-limnischer Faziesraum

Wattenraum

Flachmeer-Fazies

Palökologie (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Bioturbation (Allg. Palaeontologie)

Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)

Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)

natürlicher Aufschluss

Karstquellen

Quelle, ungefasst

Quellmulde,-nische

Mittelgebirgsfluss,-bach

Fluss- oder Bachmäander

Gleit- oder Prallhang

Hohlwege

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Schichtlagerung



Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Schutz des Objektes vor Verwahrlosung, allgemeine M. des Gewaesserschutzes, Freihalten des Cenomanprofiles.

Naturräumliche Zuordnung:

337-E2 – Niedersauerland

Höhe über NN:

min. 194 m, max. 194 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4512-003

Objektbezeichnung:

Quellbereich und Aufschlüsse des Osterholzbaches südlich Frömeren

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Arnsberg

Kreis: Unna

Gemeinde: Fröndenberg/Ruhr

(Nuts-Code: DEA5C)

Digitalisierte Fläche (ha): 5,04

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4512, Q1, VQ2

4512, Q2, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2621367 / H: 5707988

Bearbeitung:

ehrenamtliche Mitarbeit:

OZ

Datum: 12.10.2004

OZ

Datum: 30.06.1989

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 09.02.2005

fachl. Bearbeiter

Datum: 09.02.2005